

AUFGABEN und ZIELE der BOP&P e.V.:

- die Anliegen, Forderungen und Rechte der Psychiatrie-Erfahrenen in der politischen und allgemeinen Öffentlichkeit zur Geltung zu bringen. In diesem Sinne betreibt die BOP&P Lobbyarbeit für die von psychiatrischen Maßnahmen betroffenen Menschen unserer Stadt.
- Aufklärung und Information über Möglichkeiten, Grenzen und Risiken psychiatrischer Behandlung zu leisten.
- über die Rechte von PatientInnen zu informieren und dazu beizutragen, dass sie gewährt und wahrgenommen werden.
- den Aufbau von Kontakt- und Informationsstellen zur Selbsthilfe zu fördern.
- Anlaufstelle für Beschwerden von ehemaligen und jetzigen PatientInnen zu sein und ihnen nötigenfalls juristische Hilfe zu vermitteln.
- für eine großzügige Entschädigung aller durch psychiatrische Behandlung Geschädigten einzutreten.
- Wege zum Verzicht auf jegliche staatliche, »therapeutische« und psychiatrische Gewaltanwendung zu initiieren.
- Möglichkeiten zur Vorbeugung psychischer Krisen zu entwickeln.
- auf die längst überfällige Aufarbeitung der NS-Psychiatrie-Verbrechen hinzuwirken und die Rehabilitierung ihrer Opfer einzufordern sowie dem Wiederaufleben der Denkweise vom »lebensunwerten Leben«, wie sie z. T. in der Genforschung zunehmend in den Vordergrund gerückt wird, entgegenzuwirken.
- bei der Aufarbeitung von Verfolgung mit Hilfe der Psychiatrie aus weltanschaulichen Gründen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR und der Rehabilitierung ihrer Opfer mitzuwirken.

Niemand darf wegen seiner Psychiatrie-Erfahrung benachteiligt und diskriminiert werden.

BOP&P e.V.

Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener
(Landesverband d. Bundesverbandes Psychiatrieerfahrener www.bpe-online.de)

Auguststraße 71 - 10117 Berlin (Mitte)

Homepage: www.bpe-online.de/bopp.htm

Email: boppev@web.de

Gedenktag 2. Oktober

für die Todesopfer

heutiger

psychiatrischer Behandlung

BOP&P e.V.

Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener

